

## Los 502



**Auktion** Fine Art

**Datum** 19.05.2022, ca. 10:03

**Vorbesichtigung** 13.05.2022 - 10:00:00 bis  
16.05.2022 - 18:00:00

---

### SÜDDEUTSCHE SCHULE

um 1500

Titel: Maria mit dem Christusknaben.

Technik: Lindenholz, rückseitig ausgehöhlt. Polychrome Fassung später überarbeitet.

Maße: 82cm.

Provenienz:

Privatbesitz, Deutschland.

Maria hält auf ihrem linken Knie das nackte Jesuskind, das fasziniert nach einem geöffneten Buch greift, das sie in der rechten Hand hält. Sie ist gekleidet in einem engen Kleid, das sich unter einem Gürtel faltenreich ausbreitet. Der lose, über die Schulter geschlagene goldene Mantel ist an der Innenseite blau.

Marias Gesicht mit hoher Stirn nach der Mode des frühen 16. Jahrhunderts, wird durch das in zwei Strähnen flach herunterfallende Haar umrahmt, das an der Stirn durch ein schmales, torsiertes Band zusammen gehalten wird.

Ikonomisch handelt es sich um eine relativ seltene Darstellung, da das Thema, Maria mit dem Jesuskind und einem Buch nicht häufig in dieser Gestalt vorkommt. Stilistisch dürfte die Figur zu Anfang des 16. Jahrhunderts in Bayern entstanden sein.

Der Stil der thronenden Muttergottes, das flach anliegende Haar, die hohe Stirn und der Aufbau des Faltenwerks weisen auf Einfluss des bedeutenden, hauptsächlich in Landshut arbeitenden Bildhauers Hans Leinberger (um 1470/1480 - 1531). Die Skulptur dürfte im weiteren Umkreis dieses Bildhauers entstanden sein.

Wir danken Guido De Werd, Köln, für seine Hilfe bei der Katalogisierung des vorliegenden Lots.

Taxe: 4.000 € - 6.000 €; Zuschlag: 3.500 €